DR. MED. GERD REUTHER

DETROGENE EN TENT

Ein Arzt deckt auf, warum Ihr Leben in Gefahr ist, wenn Sie sich medizinisch behandeln lassen



Inhalt

VO	rwort zur aktualisierten Ausgabe	9
Pro	olog	11
1	Was wir verordnen, wirkt auch Medizin ohne Evidenz und kritische Selbstkontrolle	23
2	Man wird eine Studie (er)finden Mediziner als Wissenschaftsgaukler	61
3	Was nicht sein darf, kann auch nicht sein Ärztliches Desinteresse an Krankheitsursachen	103
4	Was wir nicht anbieten, braucht ein Patient nicht Mediziner als Spezialisten	151
5	Eine schlechte Therapie ist besser als keine Therapie Medizinischer Aktionismus	173
6	Verordnet wird, was wir geliefert bekommen Mediziner als Erfüllungsgehilfen der Medizinindustrie	211
7	Auch heute sterben im Krankenhaus die Leute Hochrisikobereich Klinik	263
8	Zynische Dreiecksbeziehungen Undurchsichtige Geldflüsse und Interessenkonflikte	305

9	Welche Behandlung darf es denn sein? Mediziner als Dienstleister der Patienten	331
10	Heilen – manchmal, lindern – oft, trösten – immer Ein 20-Punkte-Programm für eine Medizin ohne Verbrechen gegen die Gesundheit	347
Daı	nksagung	354
An	merkungen	355
Re	gister	411